

Andacht „am Wege“

In einer katholischen Kirche fand ich folgende Besinnung über den Balzer Herrgott. Sie sprach mich deshalb sofort an, weil ich selbst bei einer Wanderung staunend vor diesem Baum stand – und ganz ähnliche Gedanken hatte. Ich hätte es vielleicht nicht ganz so treffend auf den Punkt bringen können:

Staunend verweile ich vor der alten Buche auf einem Wanderweg im Hochschwarzwald. Sie nennen ihn „Balzer Herrgott“ – den vom Stamm umwachsenen steinernen Christuskörper.

Niemand weiß mehr genau zu sagen, wie es zu diesem seltsam-wunderbaren Gebilde gekommen ist. Doch wer es betrachtet, erahnt, dass eine tiefe Botschaft darin verborgen liegt.



Der Stamm eines Baumes verleiht diesem festen Halt, bildet Jahresring um Jahresring sein Wachstum ab, lässt den Lebensstrom aus den Wurzeln hindurchfließen, um in Ästen und Zweigen Blüte und Frucht zu ermöglichen.

Ein Sinnbild für mein Leben...

Worin ist es verwurzelt, wie stark ist sein Stamm? Welche lebendigen Ströme können darin fließen? Gibt es Kerben und Wunden? Wie eine große, herzförmige Wunde sieht ja auch die Stelle aus, an der im Stamm der Buche die Christusfigur herausragt.

Im Schauen auf dieses Bildnis wird es mir zu einer Ermutigung: Lass Christus fest verwachsen sein mit deinem Leben, vertraue, dass ER die Kraft und der Halt sein

wird inmitten deines Lebensstromes, dass ER heilend da sein wird in deinen Wunden und Verletzungen.

Als buchstäblicher „Kreuzstamm Christi“ wird mir dieser Baum auch zum Zeichen des Lebens und der Auferstehung. Sein Blühen und Gedeihen erzählen vom Sieg über den Tod. Welches Leid, welche Angst auch immer mein Leben bedroht – es wird nie letzt-endlich sein.

Letztendlich bleibt die Liebe, mit der Christus sich uns unlösbar verbunden hat.

(Nach einer Besinnung von Eva-Maria Herrmann, Regensburg)

Gebet

Herr Jesus Christus,
es fällt mir nicht immer leicht,
deiner Gegenwart in meinem Leben
Raum zu geben
und aus ihr Kraft und Frieden
zu schöpfen.

Oft scheint mein von zahlreichen
Ansprüchen, von Hast und Lärm
gefüllter Alltag
alles zu überdecken.

Berühre mich in meinem Herzen,
damit ich dich darin wahrnehme
und ein wenig
von deiner Liebe
sichtbar mache
in der Welt um mich herum.

Ich hoffe, diese Gedanken und auch das Gebet ermutigen Sie auf Ihrem Weg durch diesen Sommer. Leider werde ich wegen Urlaub und Urlaubsvertretung bis Mitte September nur sehr unregelmäßig weitere Andachten verschicken und austeilen können.

Ihre Rückmeldungen haben mir sehr gut getan! Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich dafür danken.

Gott behüte Sie auf allen Ihren Wegen

Ihr

Handwritten signature in cursive script, reading "H. Clouay Bied".